



Kurzprotokolle der Ortsbegehungen

Bergenhäusen

Datum Begehungen: 18.01.2018

Hauptgewässer: *Simmerbach*

| Nr. | Ortsbezeichnung | Beschreibung |
|-----|------------------------|---|
| 1 | Brückenstraße | Die Straßenbrücke von 1903 ist sanierungsbedürftig. Das Brückenbauwerk stellt eine Engstelle am Gewässer dar. |
| 2 | Kumbderweg | Es soll das (teilweise) Ableiten des Außengebietswassers über ein Gemeindegrundstück oberhalb der Ortschaft geprüft werden. Notwendig ist eine Hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung. |
| 3 | Honigberg | Durch das trichterförmige Gelände wird das Hangwasser zu einem Wohngrundstück geleitet. Ein Provisorium als lokaler Objektschutz wurde installiert |
| 4 | Breitenweg/ Kumbderweg | Hauptfluttrasse läuft über den Feldweg, es kommt zur Überflutung von Wohngebäuden im Dorf. Möglichkeiten des gezielten Ableitens von Außengebietswasser oberhalb der Ortschaft sollen geprüft werden. |

Bubach

Datum Begehungen: 31.01.2018

Hauptgewässer: *Grundbach (Graben zum Grundbach)*

| Nr. | Ortsbezeichnung | Beschreibung |
|-----|-------------------------------|--|
| 1 | Hauptstraße | Bis zur Ortsmitte wurden Wohngebäude von Oberflächenwasser überflutet. Bei den Starkregenereignissen 2016 floss ein Großteil des Außengebietswassers über die Hauptstraße ab und im Bereich des Gemeindehauses zurück in den Graben zum Grundbach. |
| 2 | Hauptstraße | Eintrag von Außengebietswasser aus Wald- und Agrarflächen. Einige Drainagen der angrenzenden Felder und Wiesen entwässern in den Graben. |
| 3 | Hauptstraße/ Raiffeisenstraße | Überschwemmung einiger Keller durch Ausuferern des Grabens zum Grundbach. Am Bachbett wird z. T. Kompost/ Gartenschnitt gelagert. Z. T. werden Baumaterialien über Bachverrohrungen gelagert. |
| 4 | Im Kappesacker (Neubaugebiet) | Anwohner haben die Zulaufgräben überbaut oder lagern Gegenstände in den Gräben. Durchlässe für Grundstücksentwässerung werden von der Feuerwehr ehrenamtlich kontrolliert und bei Bedarf gereinigt. Anwohner mähen die Gräben regelmäßig. |

| | | |
|---|--------------------|---|
| 5 | Hauptstraße / L219 | Verlandung der Brücke. Rückhaltemaßnahmen in der Aue hinter Bubach wirken sich auf den Simmerbach aus; Erhöhen des <i>Schutzniveaus</i> für Kisselbach. |
|---|--------------------|---|

Klosterkumbd

Datum Begehungen: 05.02.2018

Hauptgewässer: *Kondbach*

| Nr. | Ortsbezeichnung | Beschreibung |
|-----|---|--|
| 1 | Laubacher Weg | Überflutung durch Überlastung der Oberflächenentwässerung. Zum Abschlagen eines Teils des Außengebietswassers wurde eine Furche am Feldrand gezogen. |
| 2 | Wirtschaftsweg parallel zum Laubacher Weg | Kanaleinläufe in die Oberflächenentwässerung und befestigter Querabschlag in die angrenzende Feldfläche sind nach Aussage der Begehungsteilnehmer sehr häufig überlastet. |
| 3 | Im Eck | Neuralgischer Punkt – Zusammentreffen mehrerer Hauptfluttrassen und Abfluss in den Kondbach. |
| 4 | Hauptstraße | Überschwemmung eines Hofes durch Rückstau aus dem Kondbach. Optimierung des natürlichen Rückhalteriums im Auenbereich soll geprüft werden. |
| 5 | Einzugsgebiet des Kondbachs | Thematisierung der Entstehung von Hochwasserabfluss in den Waldflächen oberhalb des Kondbachs. Teilnehmer der Ortsbegehung berichten, dass die Entwässerungsgräben der Waldflächen seit den letzten zwei Jahren signifikant mehr Abfluss führen. |

Niederkumbd

Datum Begehungen: 26.01.2018

Hauptgewässer: *Kondbach*

| Nr. | Ortsbezeichnung | Beschreibung |
|-----|----------------------------------|---|
| 1 | Simmerner Straße | Besprechung der Rückhaltemöglichkeiten im Auenbereich des Kondbachs zwischen Niederkumbd und Klosterkumbd. |
| 2 | Brühlstraße | Überflutung des Hofes am Ortsrand. Teilnehmer der Ortsbegehung berichten, dass ein ehemaliger Bachlauf entlang der Tiefenlinie des Geländes verrohrt verläuft. |
| 3 | Verlängerung Gartenstraße | Eintrag von Oberflächenwasser aus Wald- und Agrarflächen in die Ortstalge. Wohngebäude hatten Wasser im Keller. Laut Aussage der Begehungsteilnehmer verläuft hinter dem Neubaugebiet ein verrohrter ehemaliger Bachlauf/ Graben. |
| 4 | Gartenstraße | Überflutung der Ortslage bei Starkregen aufgrund von Überlastung der Entwässerungsgräben. |
| 5 | Außengebiet oberhalb Niederkumbd | Betrachtung der Hochwasserentstehungsgebiete und Diskussion von Maßnahmenvorschlägen. |
| 6 | Außengebiet | Beschädigung des Wirtschaftswegs durch Schotterabtrag bei Starkregen. Eintrag von Oberflächenwasser über Felder in die Ortschaft. |

| | | |
|---|------------------|--|
| 7 | Simmerner Straße | Verrohrter Bach unterquert eine Scheune und fließt in den Kondbach. Im Sommer 2016 kam es zur Überflutung der Scheune und zur Beschädigung des Pflasters vor dem Gebäude. |
| 8 | Simmerner Straße | Der Kondbach verläuft in einer Verdolung unterhalb der Firma Ero. Bei dem Hochwasserereignis von 2016 wurden die Außenmauern zum Lager in den Kellerräumen eingedrückt und die Kellerräume überschwemmt. |

Riegenroth

Datum Begehungen: 15.01.2018

Hauptgewässer: Grundbach

| Nr. | Ortsbezeichnung | Beschreibung |
|-----|---------------------------------|---|
| 1 | L219/ Bubacher Straße | Feld stellt ein Hochwasserentstehungsgebiet dar. Es wurde in der Vergangenheit eine hohe Abflussbildung und Erosion beobachtet. |
| 2 | Hauptstraße | Das Gemeindehaus und einige Wohnhäuser sind von Überflutungen betroffen. Besondere Gefahrenbereiche sind z.B. ungesicherte Kellerfenster und Lichtschächte. |
| 3 | Am Südhang | Es wird ein hoher Oberflächenabfluss über die Straße beobachtet. Die Kanaleinläufe werden z.T. nicht beschickt. |
| 4 | Flurstücke: 52/1 1/2 und 1/5 | Im Rahmen des Nahe-Programms wurden drei Polder mit Dauerstau parallel zum Grundbach errichtet. |

Fronhofen

Datum Begehungen: 22.01.2018

Hauptgewässer: Bieberbach

| Nr. | Ortsbezeichnung | Beschreibung |
|-----|-------------------------------------|--|
| 1 | Nickweiler Straße/ Auf der Neuwiese | Bevor der Rohrdurchlass unter der Nickweiler Straße vergrößert wurde, kam es zum Aufstau des Possbaches. |
| 2 | Im Eck | Regelmäßige Überschwemmung einer Scheune durch Oberflächenabfluss; die Hauptfluttrasse folgt einem Schotterweg über ein privates Wiesengrundstück. |
| 3 | Klopp/ Am Weiher | Überschwemmung von Wohngebäuden, Hochwasser in Kellern durch ungesicherte Kellerfenster und Druckwasser aufgrund fehlender Abdichtung. |
| 4 | | Beschädigung mehrerer Brücken über den Bieberbach durch Hochwasser. |
| 5 | „Brandweiher“ | Der Brandweiher wirkt als natürliches Rückhaltebecken. Bei der Ortsbegehung wurde ein Einleiten von Gräben und Drainagen in den Weiher besprochen. Hiervon wurde aber abgeraten, da ein unkontrolliertes Überlaufen des Weihers zu erwarten ist. |

NannhausenDatum Begehungen: 02.02.2018Hauptgewässer: *Bieberbach*

| Nr. | Ortsbezeichnung | Beschreibung |
|-----|-------------------------------------|---|
| 1 | Nickweiler Straße/ Auf der Neuwiese | Bevor der Rohrdurchlass unter der Nickweiler Straße vergrößert wurde, kam es zum Aufstau des Possbaches. |
| 2 | Linnengarten | Aufstau am Einlauf des Grabens in die Bachverrohrung unter der Birkenstraße. An der Verrohrung ist ein kleiner Rechen direkt auf dem Rohr angebracht. |
| 3 | Bieberner Straße | Hochwasserentstehungsgebiet, Straßengräben führen Außengebietswasser in Richtung Ortsmitte ab. Die Gräben werden einmal jährlich gereinigt. |
| 4 | Graben zum Bieberbach | Graben ist eine Hauptfluttrasse in den Bieberbach. Am Graben wurden Bäume durch die Ortsgemeinde gepflanzt. Hierzwischen sollen kleine Tümpel installiert werden. Aus hochwasservorsorgetechnischer Sicht haben diese voraussichtlich einen sehr geringen, aber positiven Einfluss (Bremsen des Abflusses). Aus ökologischer Sicht sind die Tümpel zu begrüßen. |

ReichDatum Begehungen: 22.01.2018Hauptgewässer: *Bieberbach*

| Nr. | Ortsbezeichnung | Beschreibung |
|-----|--------------------------|---|
| 1 | Hauptstr./ Am Bieberbach | Verschlammung des Brückendurchlasses. Hierdurch entsteht ein Rückstau im Bieberbach. |
| 2 | Am Bruch/ Neubaugebiet | Zufluss von Außengebietswasser. Planung eines zweiten Versickerungsweihers im Bereich der geplanten Seniorenvilla. |
| 3 | Saalwiesen | Hochwasserentstehungsgebiet auf den Feldern/ Wiesen und in den Waldflächen, Drainagen aus den Waldflächen entwässern in die offenen Gräben an den Feldwegen. Geplant ist das Überarbeiten und Vertiefen des Entwässerungsgrabens entlang des Waldgrundstücks. |
| 4 | Ringstraße/ Im Reifstück | Oberflächenwassergraben läuft in Verrohrung ein. Gemeindegelände, auf dem sich der Einlauf in die Verdolung befindet, bleibt unbebaut. |
| 5 | Hauptstraße | Kein Missstand: Positivbeispiel für Gewässerunterhaltung. Schnittgut aus dem Bieberbach wird zeitnah entnommen und in einem Pellet-Ofen verbrannt. Weiden werden nicht entnommen, sondern regelmäßig mit Augenmaß rückschnitt. Bebauung in unmittelbarer Gewässernähe wird vermieden. |